

HEAG-Konzern

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	2.157.946	2.269.617	2.400.742
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.508	6.189	6.731
Sachanlagen	1.927.364	2.036.613	2.150.475
Finanzanlagen	225.074	226.815	243.536
Umlaufvermögen	763.773	931.936	1.067.164
Vorräte	92.696	107.359	134.696
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	342.265	400.957	447.615
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	328.812	423.620	484.853
Rechnungsabgrenzungsposten	14.603	15.167	15.705
Aktive latente Steuern	6.168	3.923	3.186
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	1.036	584	0
Summe Aktiva	2.943.526	3.221.227	3.486.797
Passiva			
Eigenkapital	268.331	283.946	340.626
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533	48.533
Kapitalrücklage	70.297	70.297	95.623
Konzernbilanzergebnis	107.361	121.776	135.273
Nicht beherrschende Anteile	42.140	43.340	61.197
Sonderposten	237	93	2.411
Empfangene Investitionszuschüsse	111.029	114.663	123.161
Rückstellungen	600.964	648.349	743.139
Verbindlichkeiten	1.884.599	2.095.864	2.197.395
Rechnungsabgrenzungsposten	61.190	62.128	63.616
Passive latente Steuern	17.176	16.184	16.449
Summe Passiva	2.943.526	3.221.227	3.486.797
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)			
Gesamtleistung	2.051.645	2.259.687	3.239.634
Umsatzerlöse	2.030.399	2.235.188	3.211.865
Bestandsveränderungen	-995	7.504	8.630
Andere aktivierte Eigenleistungen	22.241	16.995	19.139
Sonstige betriebliche Erträge	33.367	35.862	56.454
Betriebsleistung	2.085.012	2.295.549	3.296.088
Betriebsaufwand	-1.991.437	-2.211.409	-3.219.135
Materialaufwand	-1.571.552	-1.781.954	-2.731.386
Personalaufwand	-232.167	-243.370	-270.655
Abschreibungen	-87.069	-86.706	-95.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-100.649	-99.379	-121.971
Betriebsergebnis	93.575	84.140	76.953
Finanzergebnis	-63.920	-65.958	-51.738
Erträge aus Beteiligungen	7.455	10.801	3.612
Erträge aus Gewinnabführung	0	232	230
Erträge aus anderen Finanzanlagen	14.174	9.088	9.358
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.753	1.113	2.157
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-737	-501	-912
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-86.530	-86.691	-66.175
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-35	0	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22.907	-16.749	-26.806
Sonstige Steuern	-4.309	-5.208	-4.454
Ergebnisübernahme	23.682	22.624	26.554
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	26.121	18.849	20.509

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	93,8%	97,7%	97,6%
Anlagenintensität	73,3%	70,5%	68,9%
Abschreibungsquote	4,5%	4,2%	4,4%
Investitionen (TEUR)	218.024	223.486	257.597
Investitionsquote	10,10%	9,85%	10,73%
Liquidität 3. Grades	104,8%	114,8%	113,8%
Eigenkapital (TEUR)	268.331	283.946	340.626
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	48.533	48.533	48.533
Eigenkapitalquote	9,1%	8,8%	9,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	1.106.694	1.261.136	1.317.862
Kreditaufnahmen (TEUR)	147.283	256.091	139.435
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-26.563	211.265	101.531
Verschuldungsgrad	997,0%	>1000%	923,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,1%	-0,2%	-0,2%
Return on Investment (ROI)	0,1%	-0,1%	-0,2%
Eigenkapitalrentabilität	0,9%	-1,3%	-1,8%
Gesamtkapitalrentabilität	3,0%	2,6%	1,7%
Materialintensität	75,4%	77,6%	82,9%
Rohhertrag (TEUR)	480.093	477.733	508.248
EBIT (TEUR)	114.432	103.760	89.233
EBITDA (TEUR)	202.238	190.967	185.268
ROCE	4,3%	3,7%	2,5%
Personal			
Personalintensität	11,1%	10,6%	8,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	75	77	84
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2.953	3.026	3.098
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	151	142	141

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2022 wurden im HEAG-Konzern Umsatzerlöse von 3.212 Mio. EUR (Vorjahr: 2.235 Mio. EUR) erwirtschaftet. Die Gesamtleistung erhöhte sich ebenfalls von 2.260 Mio. EUR auf 3.240 Mio. EUR (+43 %). Die Erhöhung der Umsatzerlöse ist überwiegend auf die Geschäftsfelder Vertrieb und Handel im Energiebereich zurückzuführen. In beiden Geschäftsfeldern sorgten die höheren Preise für einen deutlichen Umsatzanstieg. Während der Stromabsatz für an Endkunden gelieferte Mengen leicht gesteigert werden konnte, so ist beim Absatz von Gas und Wärme ein deutlicher Rückgang der Mengen zu beobachten. Dies ist auf die milde Witterung im vierten Quartal 2022 und die Einsparmaßnahmen in Folge der Einfuhrbeschränkungen für Erdgas zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 36 Mio. EUR auf 56 Mio. EUR gestiegen. Die Erhöhung ist vor allem im Zusammenhang mit den höheren Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (+7 Mio. EUR) und den höheren Erträgen aus dem Abgang von Sachanlagen (+7 Mio. EUR) zu sehen.

Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich überproportional zur Gesamtleistung um 949 Mio. EUR (+53 %). Dennoch konnte ein höheres Rohergebnis, unter anderem durch die höheren sonstigen betrieblichen Erträge, mit 565 Mio. EUR (Vorjahr: 514 Mio. EUR) erwirtschaftet werden.

Der Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl, die Tarifentwicklungen sowie Einmalzahlungen führten zu einem Anstieg des Personalaufwand im Geschäftsjahr von 243 Mio. EUR auf 271 Mio. EUR.

Die Abschreibungen sind im Geschäftsjahr um 8 Mio. EUR gestiegen. Ursächlich hierfür sind vor allem die höheren planmäßigen Abschreibungen in Folge der verstärkten Investitionstätigkeit im HEAG-Konzern.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Erhöhung auf 122 Mio. EUR (Vorjahr: 99 Mio. EUR) zu verzeichnen. Die Erhöhung ist überwiegend auf Aufwendungen im Rahmen der Risikovorsorge für die IT-Sicherheit zurückzuführen.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Effekten verminderte sich das Betriebsergebnis im HEAG-Konzern von 79 Mio. EUR auf 72 Mio. EUR.

Das Beteiligungs- und Finanzergebnis hat sich mit minus 52 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr mit minus 66 Mio. EUR erheblich verbessert. Hintergrund dafür ist vorrangig das gestiegene Zinsniveau und damit verbundene niedrigere Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen mit 15 Mio. EUR (Vorjahr: 41 Mio. EUR).

Der Anstieg der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 17 Mio. EUR auf 27 Mio. EUR ist im Wesentlichen durch eine höhere Vorsorge für steuerliche Risiken sowie höhere laufende Steuern begründet.

Für das Jahr 2022 konnte in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld ein in den Erwartungen liegender Konzernjahresüberschuss von 21 Mio. EUR (Vorjahr: 19 Mio. EUR) erzielt werden.

Der Schwerpunkt der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen liegt bei der Netzinfrastruktur für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation sowie für regenerative Energieerzeugungsanlagen im Energiebereich, bei dem Erwerb von Liegenschaften und der Errichtung von Gebäuden im Immobilienbereich sowie bei Infrastrukturmaßnahmen im Mobilitätsbereich.

Die Gestaltung des Risikomanagements innerhalb des HEAG-Konzerns trägt den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) Rechnung.

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht.

Es liegen derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken für den HEAG-Konzern vor.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Corporate Social Responsibility-Maßnahmen des HEAG-Konzerns werden in den Lageberichten der Konzernunternehmen aufgeführt.

Unter Berücksichtigung der Entwicklungen der Teilkonzerne wird für das Geschäftsjahr 2023 im HEAG-Konzern plangemäß ein etwas höheres Ergebnis als im Vorjahr erwartet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des HEAG-Konzerns angewendet.